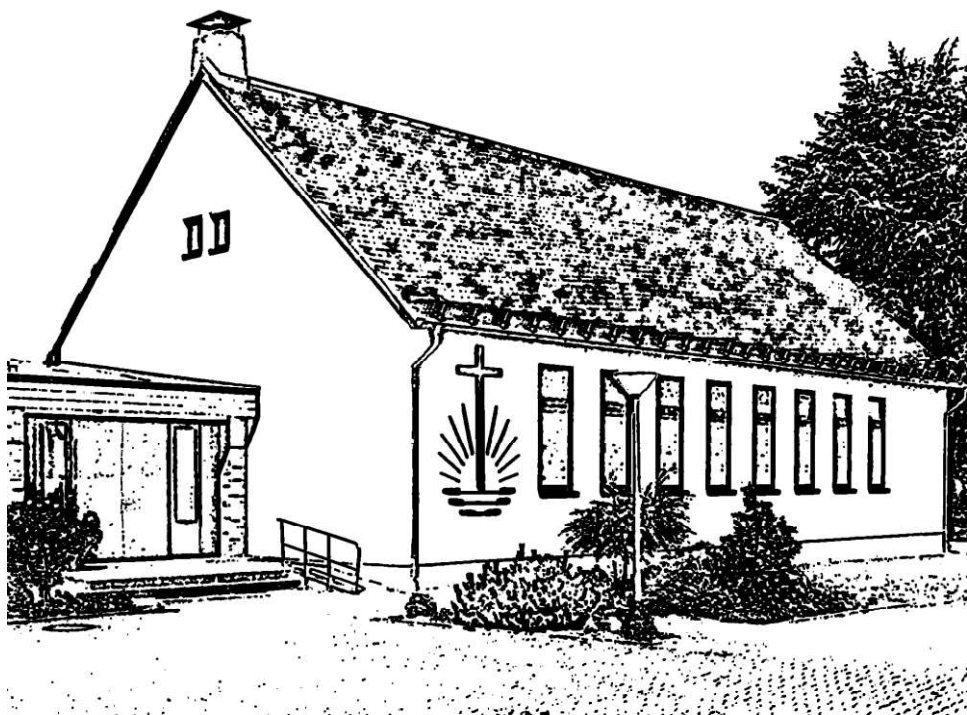


GemeindeBrief

Gemeinde Hameln
Hunoldstraße 3 A

April 2026



„Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber wir ängstigen uns nicht. Uns ist bange, aber wir verzagen nicht.“

(2. Korinther 4,8)

Neuapostolische Kirche



WORT ZUM MONAT

Liebe Glaubensgeschwister,

mit den ersten Apriltagen befinden wir uns bereits in der Osterwoche. Wir gedenken des bitteren Leidens und Sterbens Christi und feiern mit ihm am Ostermorgen den Sieg über Sünde und Tod, den er für uns errungen hat.

Der Gottessohn war in diesen Tagen von Bedrängnissen nur so umgeben. Spott und Ablehnung, Demütigungen und Qualen begleiteten ihn in den letzten Stunden bis zum Tod. Jesus fühlte sich sicherlich allein und unverstanden, als er nach seinem Ringen im Garten Gethsemane die Jünger schlafend fand. Aber er trug es ihnen nicht nach, ging seinen Weg weiter und hat damit das Licht des Evangeliums für uns gebracht.



Apostel Paulus schreibt im vierten Kapitel des o.g. Bibelwortes von diesem Licht und vom unverfälschten Gotteswort. Beides ist für uns eine Kraftquelle, wenn uns Bedrängnisse umgeben.

Kommen zu unserem Glaubenskampf noch Sorgen und Kümmernisse des irdischen Lebens, fühlt man sich, wie es in dem oben genannten Wort heißt, von allen Seiten bedrängt. Aber wir ängstigen uns nicht dauerhaft, weil das helle Licht des Evangeliums unser Herz erfüllt. Das heißt, wir kennen die Zukunft und wir wissen, dass unser Festhalten am Glauben zum Schauen der Herrlichkeit Gottes führt.

Es gibt viele Situationen, in denen Bangigkeit aufkommen kann. Denken wir daran, wie es uns geht, wenn Prüfungen anstehen, wenn man zum Arzt muss, eine negative Diagnose bekommen hat oder wenn Existenzsorgen vorhanden sind. Auch wenn man einen lieben Menschen in die Ewigkeit abgeben muss, steht die bange Frage: Wie soll es jetzt weitergehen?

Wenn also in unserem Leben Bangigkeit aufkommt, wenden wir uns an unseren Gott und Vater und haben den Fürsprecher Jesus Christus an unserer Seite. Wir verzagen nicht, sondern richten uns nach unserem Jahresmotto „Fürchte dich nicht, glaube nur“.

Nach dem Osterfest beginnen die Konfirmationen und unsere jungen Glaubensgeschwister bekennen sich öffentlich zu ihrem Glauben. Auch sie haben ihre Bedrängnisse und benötigen, wie wir alle, Geborgenheit in der Gemeinde und das Verständnis und die Fürbitte des Nächsten.

Lasst uns in diesem Sinn füreinander da sein.

Herzliche Grüße, euer Udo Knispel

(Bischof Knispel ist zuständig für die Bezirke Berlin-Brandenburg-Nord, -Ost, -Süd und -West, Güstrow, Neubrandenburg und Rostock, sowie für die Länder Kasachstan und Kirgisistan)

IMPULSE



Das Gebet ist ein wichtiger Teil unseres Glaubenslebens, und es ist wichtig, dass wir im Gebet ausdauernd sind.

Natürlich könnte man sagen: Der liebe Gott erhört nicht alle unsere Gebete. Wir beten schon lange darum, dass er in einigen Ländern Frieden und Sicherheit schenkt. Der liebe Gott erhört diese Gebete nicht. Es gibt immer noch Gewalt, Probleme und Leid. Ich habe keine Erklärung dafür. Gott sagt uns nicht, warum er nicht alle unsere Gebete erhört.

So ist es auch in unserem Leben. Jeder von uns macht Zeiten durch, in denen er nicht versteht, was Gott tut. Wir sind wie Hiob, wir suchen nach einer Erklärung und finden keine. Das Einzige, was ich euch sagen kann, und davon bin ich absolut überzeugt: Am Ende der Geschichte gewinnt immer Jesus Christus.

Das sage ich den Kindern seit Jahren. Allen Kindern Gottes. Ihr werdet mir sagen: „Schau, hier hat Jesus nicht gesiegt.“ Wenn Jesus nicht gesiegt hat, bedeutet das nur, dass die Geschichte noch nicht zu Ende ist. Jesus arbeitet weiter, er wirkt weiter. Das ist nicht nur eine Geschichte für kleine Kinder. Es ist eine Zusammenfassung von Gottes Wirken für die ganze Welt.

Wir können nicht alles verstehen, was Gott heute tut. Doch wir haben die Gewissheit, dass Jesus siegen wird. Wichtig ist, dass wir bis zum Ende der Geschichte bei ihm bleiben. Dann werden wir mit ihm und dank ihm siegen.

Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels

BEZIRK HILDESHEIM

Stern im Himmel: Gespräche, Austausch und Andacht

Am 28. Februar 2026 fand in der neuapostolischen Kirche in Hildesheim eine Veranstaltung für Sternenkinder statt, zu der Sternenkindereltern, deren Angehörige sowie Freunde eingeladen waren.

Es nahmen an diesem Nachmittag einige außenstehende Vereine wie „Sternenkinder e.V.“ aus Hildesheim, „Sternenzauber & Frühchenwunder Hannover“, „Sterneneltern Achim e.V.“ sowie „Dein Sternenkind -das erste und letzte Foto“ daran teil.

Aus unserer Gebietskirche war der „Runde Tisch“ der Trauerbegleitung durch Apostel Ralf Vicariesmann vertreten.

Die Teilnehmenden konnten sich an den verschiedenen Ständen informieren. Bei Kaffee, Tee und Kuchen fanden angeregte Gespräche statt.

In einem separaten Raum stellte der Fotograf von „Dein Sternenkind“ erste und letzte bewegende Fotos von Sternenkindern aus und machte damit die wichtige Arbeit von Sternenkinder-Fotografen bekannt.

Die Vertreterin von „Sterneneltern Achim e.V.“ war mit einem türkisfarbenen Mini angereizt, mit dem Sternenkinder zur Beisetzung gefahren werden.

Um 17:00 Uhr fand im Kirchensaal eine Andacht statt, die von einem Ensemble aus der Hildesheimer Gemeinde musikalisch begleitet wurde. Am Altar stand zwischen Blumen und vielen Kerzen ein großes Herz, an dem von den Teilnehmern zuvor gestaltete Herzen und Sterne befestigt wurden. Von den Trauerbegleiterinnen wurden Fürbitten der Teilnehmenden vorgetragen.

Mit einem Gebet und leiser Klaviermusik ging dieser besondere Nachmittag zu Ende.

Weitere Informationen zur Gruppe "Trauerbegleitung" des Kirchenbezirks Hildesheim

Kontakt per E-Mail: trauerbegleitung@nak-hildesheim.de



Autor: U. Stauch

Fotos: H. Eggers-Richter

Quelle: Kirchenbezirk Hildesheim

GEMEINDE HAMELN



Entschlafenen-Gottesdienst am
01.03.2026 mit Apostel
Vicariesmann in Hameln



GEMEINDE HAMELN



Am 06.03.2026 richtete unsere Gemeinde den „Weltgebetstag der Frauen“ in Hameln aus.



GEMEINDE HAMELN

Am 22.03. fand der erste GemeindeDialog des Jahres 2026 zum Thema „Glück“ statt.



Jahresmotto 2026

Не бойся, только веруй! Ne crains pas,
Nenusigəsk, vien tikək! crois seulement !

Մի վախեցիր, այլ միայն հավատա: ASLA KÖRKMA,
YALNIZCA İMAN ET! Mos ki frikë, vetëm beso!

**Fürchte dich nicht,
glaube nur!** Nebİsties,
tikai tici!

Não temas, crê somente! ნუ გეშინია, შენ ოღონდ გნამდებს!

Don't be afraid. Just believe!

Μη φοβάσαι, μόνο πίστευε! Wees niet bang, maar blijf geloven!

BEZIRK HILDESHEIM - GEMEINDEN RINTELN/HAMELN

Am 11.03.2026 hielt unser Apostel Vicariesmann einen Gottesdienst in der Gemeinde Rinteln, zu der auch die Gemeinde Hameln eingeladen war.



Erzähl von Jesus (Johannes 4,1-42)

Eines Tages trafen sich Cedric, Fabienne und Elina auf dem Spielplatz. Elina fragte Cedric:

„Warum gehst du jeden Sonntag in die Kirche? Es wäre so toll, wenn du mal mit uns Fußball spielen könntest.“

Cedric musste gar nicht viel darüber nachdenken und antwortete: „In der Sonntagschule lerne ich jedes Mal mehr über Jesus. Da habe ich gelernt, dass Jesus vom Himmel auf die Erde kam, um uns von Gott zu erzählen. Da wird uns auch gesagt, dass Jesus seinen Jüngern alles lehrte. Er hat ihnen zum Beispiel gesagt, dass sie alle Menschen lieben sollen, egal woher sie kommen. Jesus liebt nämlich alle Menschen. Er ist uns ein großes Vorbild. In der Bibel können wir erfahren, wie Jesus den Menschen half, sie heilte und ihre Sünden vergab.“

Fabienne unterbrach Cedric: „Und wie hat er den Menschen geholfen?“

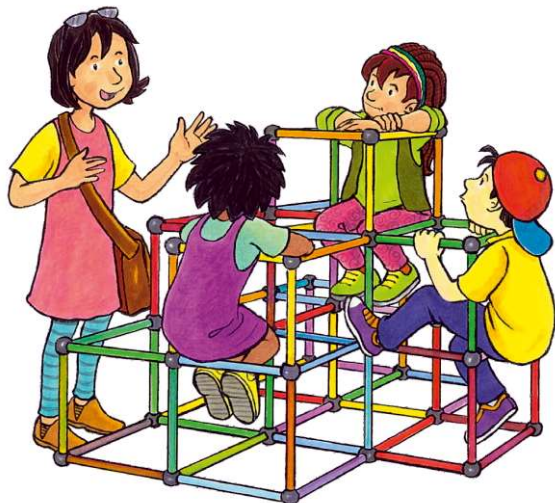
Cedric erklärte: „Jesus hat mal einer Frau geholfen, die von einer wütenden Menge gesteinigt werden sollte. Er hat den Leuten gesagt: Wer von euch noch nie was falsch gemacht hat, werfe den ersten Stein. Daraufhin ging einer nach dem andern weg.“

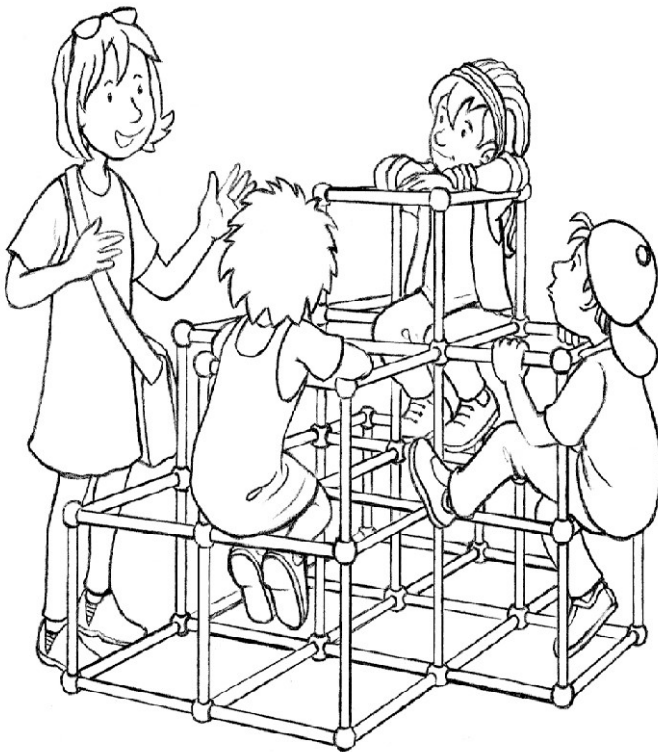
Dann fragte Elina: „Und wen heilte Jesus?“

Cedric antwortete: „Er hat viele Menschen geheilt. Eines Tages sah Jesus einen Mann am Teich Betesda liegen. Der Mann sagte ihm, dass er bereits 38 Jahre lang da lag und auf Heilung hoffte. Jesus sprach zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin!“

Fabienne war neugierig geworden: „Das sind tolle Geschichten, aber wie weiß ich, dass Jesus mich liebt? Ich bin ja nur ein Kind. In den ganzen Geschichten, die du uns erzählst, geht es ja nur um Erwachsene.“

„Du, der liebt auch dich“, sagte Cedric voller Überzeugung. „Jesus hat mal beobachtet, wie Eltern ihre kleinen Kinder zu ihm bringen wollten, damit er sie segnet. Als die Jünger das mitbekommen haben, haben sie sie angefahren und wollten sie weg-schicken. Jesus gefiel das nicht und er rief die Kinder zu sich.“





Fabienne war beeindruckt: „Das ist eine schöne Geschichte, aber wie weiß ich, dass Jesus mich wirklich liebt?“

Cedric überlegte einen Moment und sagte dann: „Ich weiß, dass Jesus mich liebt, weil er vom Himmel auf die Erde zu den Menschen kam.“

Er teilte ihr Leid und ihre Traurigkeit und hat sich um alle gekümmert, die zu ihm kamen. Er ist auch für uns alle gestorben, damit unsere Sünden vergeben werden können. Je mehr ich über ihn lerne, desto mehr wird mir bewusst, wie sehr er mich wirklich liebt. Wenn ich in der Sonntagsschule und im Gottesdienst bin, spüre ich die Liebe Jesu in den vielen Beispielen und Geschichten aus seinem Leben, von denen wir hören. Das steht alles in der Bibel, Fabienne. Vielleicht hast du mal Lust, mit mir in die Sonntagsschule zu kommen. Dann weißt du, wie sich das anfühlt.“

Elina war begeistert von der Idee: „Ja, vielleicht sollten wir wirklich mal mit dir in deine Sonntagsschule gehen, um zu sehen, ob wir die Liebe Jesu da auch fühlen.“

TERMINE

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit - Änderungen vorbehalten

So 29.03 - Fr. 03.04. **Jugendfreizeit** Schönhagen

Fr 03.04.10⁰⁰ **Karfreitag** - Es ist vollbracht! - Johannes 19, 30 - Bibellesung - Dienstleiter:
Priester Eggers

So 05.04.10⁰⁰ **Ostern** - Begegnung mit dem Auferstandenen - Johannes 20, 17,18 -
Bibellesung - Dienstleiter: Priester Dönsdorf

Sa 11.04.10⁰⁰ Gartenumgestaltung an der Kirche

So 12.04.10⁰⁰ **Kinderkirche in Hameln** - Dienstleiter: Priester Eggers

Di 14.04. Jugendabend

Mi 15.04.19³⁰ Was ist dein Linsengericht? - 1. Mose 25, 32 - Dienstleiter: Vorsteher
Priester Nader

Fr. 17.04. Übernachtung der Kinder in der Kirche in Hildesheim

So 19.04. 10⁰⁰ Licht sein - Lukas 8, 16 - Dienstleiter: Priester Wagner

Kindergottesdienst in Hameln

Unterrichtssonntag

Konfirmandengottesdienst in Hildesheim

Sa 25.04. Trostgottesdienst Gert Engel

So 26.04.10⁰⁰ **Übertragung** des Gottesdienstes unseres Bezirksapostels David Heynes
aus der Gemeinde Holzminden

Di 28.04. Jugendabend

GEMEINSCHAFT PFLEGEN

Die geplanten Routen des
Stammapostels /-helfers in den
kommenden Wochen:



April 2026

Sonntag, 05.04.2026

Metz/Frankreich

Ostern

Sonntag, 12.04.2026

Winnipeg/Canada

Stammapostelshelfer:

Sonntag, 12.04.2026

Süddeutschland

Sonntag, 19.04.2026

Nieuwegein/Niederlande

Sonntag, 26.04.2026

Buchs SG/Schweiz

TERMINVORSCHAU

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

2026

- So 24.05.10⁰⁰ Gottesdienst des Stammapo-
stels - **Übertragung** aus
Kapstadt (Pfungsten)
- Mo 25.05.10³⁰ **Ökumenischer Pfingst-
gottesdienst** - Hochzeits-
hausterrasse Hameln
- So 31.05.10⁰⁰ erster Gottesdienst des
neuen Stammapostels -
Übertragung aus Stendal
- So 07.06.11⁰⁰ **Open Air GD** in Uchtorf
- So 14.06. Kindertag in Hildesheim
Jugendgottesdienst mit
Konfirmandenaufnahme
- Sa 20.06 Traugottesdienst Rebecca
Burkhardt und Vladislav
Misuna - Die Gemeinde ist
nach dem Gottesdienst zum
Empfang in der Kirche einge-
laden
- So 21.06. Wunschlidersingen
Gemeindedialog nach dem
Gottesdienst
- Do 25.06.16⁰⁰ **Senioren-gottesdienst** mit
Apostel Vicariesmann
- So 28.06. Gottesdienst mit Segen zur
Goldenen Hochzeit von
Bärbel und Harald Matern
- So 23.08. Bezirks-Schulstart-
Gottesdienst in Hildesheim
- Fr 28.08 - Sa 29.08. Übernachtung Jugend
in der Kirche
- Sa 05.09. Fahrradtour
- So 06.09.10⁰⁰ Gottesdienst des Stammapo-
stels - **Übertragung** aus
Oldenburg
11. - 13.09. **Jugentage** für den Apostel-
bereich in Rotenburg a. d.
Wümme



Es ist Zeit, Gutes zu tun

Vielleicht sollte ich achtsamer
mit der Umwelt umgehen?

Neuapostolische Kirche
www.nak.org



Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche
Gemeinde Hameln, Hunoldstr. 3 A, 31785 Hameln

(Hrsg) V.i.S.d. Pressegesetzes:
Oliver Nader, Dornbusch 1a, 31789 Hameln

Gemeinredaktion:
Kerstin Hille, e-mail: hille.kerstin@gmx.de

Erscheinungsweise:
monatlich, zum Monatswechsel

Redaktionsschluss:
jeweils am 20. des Vormonats

Auflage:
Druck: 25 Exemplare / email: 114 Empfänger

Erscheinungsdatum:
28. Jahrgang 04/2026

© Vervielfältigung - auch auszugsweise - bedarf der
ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers

Spenden für unseren Förderverein bitte an:

IBAN: DE51 2546 2160 0655 0215 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

Du möchtest zukünftig unseren Gemeindebrief
per e-mail zugestellt bekommen?

Bitte kurze Mail an: hille.kerstin@gmx.de